



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Nutztierhaltung



- 1 **Nenne die zwei Mechanismen zur Steigerung des Profits in der Tierhaltung.**
- 2 Gib an, welche Tiere in Deutschland überwiegend als Nutztiere und welche als Heimtiere gehalten werden.
- 3 Nenne Gründe für die Massentierhaltung und für die artgerechte Haltung.
- 4 Vergleiche die fünf Haltungsformen von Legehennen hinsichtlich der Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Tiere.
- 5 Prüfe die Aussagen über die Massentierhaltung von Schweinen auf ihre Richtigkeit.
- 6 Beurteile, ob es sich bei den beschriebenen Beispielen um Massentierhaltung oder artgerechte Haltung handelt.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Nenne die zwei Mechanismen zur Steigerung des Profits in der Tierhaltung.

Setze die passenden Begriffe in die Lücken ein.

Es gibt zwei Wege, um den Gewinn aus der Nutztierhaltung zu maximieren:

verringern

steigern

hoch

gering

1 Man kann den **Ertrag** pro Tier¹.

2 Man kann die **Ausgaben** für die Haltung so² wie möglich halten.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Nenne die zwei Mechanismen zur Steigerung des Profits in der Tierhaltung.

1. Tipp

Wenn man mehr Geld pro Tier bekommt, dann verdient man bei der gleichen Anzahl an Tieren mehr.

2. Tipp

Wenn man weniger Geld in die Haltung steckt, dann bleibt mehr Geld als Gewinn übrig.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Nenne die zwei Mechanismen zur Steigerung des Profits in der Tierhaltung.

Lösungsschlüssel: 1: steigern // 2: gering

Die Beweggründe hinter der Massentierhaltung sind rein wirtschaftlich. Es gibt zwei Wege, um den Gewinn aus der Nutztierhaltung zu maximieren:

- Der erste ist die **Steigerung des Ertrags pro Tier**.
- Der zweite ist die **Minimierung der Ausgaben**.

Grundsätzlich sind beide Ansätze nicht problematisch. Dennoch führt die Kombination dieser Wege oft dazu, dass die Bedürfnisse der Nutztiere vernachlässigt werden.